Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 710. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 10. October 1885.**

Deutschland.

Berlin, 9. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Rath Kellerhoff zu Paderborn den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Amtsgerichts-Rath Klemming zu Belzig, dem Intendantur- und Baurath Duisberg bei der Intendantur des XIV. Armee-Corps, dem evangelischen Oberpfarrer Viol zu Gräfenhainchen im Kreise Bitterfeld, dem Rentmeister, Rechnungs-Rath Scheid zu Dillenburg, den pensionirten Ersten Gerichtsschreibern, Kanzlei-Räthen Schenck zu Halle a. S., bisher zu Schlochau, und Rauthe zu Liegnitz, und dem Ober-Steuer-Controleur Ketels zu Oldesloe im Kreise Stormarn den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. von Balluseck, bisher Commandeur des 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspector Nicolai zu Mannheim den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Gutsvorsteher Brunck zu Eichwerder im Kreise Greifenhagen, dem Gemeinde-Vorsteher Schwabe zu Sianowskahutta im Kreise Karthaus, den pensionirten Gerichtsvollziehern Seipt zu Jessen im Kreise Schweinitz, und Behrens zu Wennigsen, dem pensionirten Gerichtsdiener Bauch zu Groß-Salze im Kreise Kalbe und dem Magazin-Aufseher Neumaier bei dem Proviantamt zu Rastatt das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Wirthschafts-Inspector Otto Aaron zu Stradauen im Kreise Lyck die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Dem Herrn Leopold Strube ist das Exequatur des Reichs als Vice-Consul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bremen erlheilt worden.

Se. Majestät der König hat dem Premierlieutenant im 1. Schlesischen Husaren-Regiment Nr. 4, Friedrich Erdmann Karl Gustav Alexander Grafen von Pückler, die Führung des Namens „Graf von Blankensee-Pückler" gestattet.

Se. Majestät der König hat den Ober-Landgerichts-Rath Schroeder in Stettin als Kammergerichts-Rath an das Kammergericht versetzt, sowie den Gerichtsassessor Dr. Mielcke zum Amtsrichter, und den Rector des Progymnasiums zu Geestemünde, Professor Dr. Hugo Holstein, zum Gymnasialdirector ernannt.

Dem Gymnasial-Director Dr. Holstein ist die Direction des Gymnasiums zu Wilhelmshaven übertragen worden. — Der Rechtsanwalt Silberstein in Danzig ist zum Notar für den Bezerk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Danzig, der Rechtsanwalt Müller in Freyburg a. U. zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Freyburg a. U., der Gerichts-Assessor Schreiber in Koblenz zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Trier, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Warweiler, der Gerichtsassessor Kuhn in Köln zum Notar für den Bezirk des Landgerichts in Koblenz, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kirn, und der Gerichtsassessor Weitz in Aachen zum Notar für den Bezirk des Landgerichts in Kleve, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kevelaer, ernannt worden. — Der amtliche Wohnsitz des Kreisbaubeamten für den Baukreis Kalau-Luckau ist von Kalau nach Luckau verlegt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Westrell, Oberstlieut. a. D., zuletzt Major und Commandeur des Pomm. Train-Bats. Nr. 2, unter Ertheilung der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des 1. Westfäl. Hus.-Regts. Nr. 8, mit seiner Pension zur Disp. gestellt. Durch Verfügung des General-Stabsarztes der Armee. Die nachstehend aufgeführten bisherigen Studirenden der militärärztlichen Bildungsanstalten werden vom 1. October c. ab zu Unterärzten ernannt und bei den nachgenannten Truppentheilen angestellt, und zwar: Schuster beim Posen. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 20, Dr. Müller beim 3. Oberschl. Inf.-Regt. Nr. 62.

Provinzial-Zeitung.

= **Grünberg,** 9. Oct. [1885er Weinernte.] Einstündiges Geläut mit sämmtlichen Glocken verkündete heute früh den Beginn der diesjährigen Weinlese. Mit mäßigen Hoffnungen zogen die Weinbergsbesitzer hinaus in die Gärten, um den Segen des Herbstes zu bergen, doch sie wurden gar bald gewahr, daß sie trotz der geringen Hoffnungen die diesjährige Ernte bedeutend überschätzt hatten; in den Niedergärten ist durchschnittlich nur ein Drittel von dem geerntet worden, was im vorigen Jahre erzielt worden ist; da auch die vorjährige Ernte nur eine mittelmäßige war, so muß die diesjährige als sehr gering bezeichnet werden. Die Trockenheit im Anfang Juli gleich nach der Blüthe der Gescheine hatte ein massenhaftes Abfallen der jungen Früchte im Gefolge. Jetzt im Herbst haben die Staare sehr großen Schaden in den Weingärten angerichtet. Die Zufuhr zu den Handlungen war heute am ersten Tage der Lese noch gleich Null; der angelegte Preis variirte zwischen 50—60 M. pro 250 Kilogr. Das Wetter war heute Vormittag regnerisch; es besserte sich jedoch am Nachmittag.

⊙ **Habelschwerdt,** 7. Octbr. [Vorschuß-Verein.] Aus dem Geschäftsbericht des hiesigen Vorschußvereins, eingetr. Genossenschaft, für die Zeit vom 1. April bis 30. September cr. ist Folgendes zu ersehen. Der Verein zählt gegenwärtig 848 Mitglieder, welche zusammen ein Guthaben von 61 308,07 M. besitzen; davon wurden neu eingezahlt 9690,72 M.; zurückgezahlt dagegen wurden 39 836,07 M. Die Guthabenrückzahlungen waren deshalb so bedeutend, weil der Höchstbetrag des Guthabens eines jeden Mitgliedes in der letzten Generalversammlung auf 150 M. festgesetzt wurde und die über diese Summe eingezahlten Beträge abgehoben werden mußten. Die beim Verein eingezahlten Spareinlagen betragen zusammen 406 264,34 Mark, davon im abgelaufenen Semester 80 900,79 M.; zurückgezahlt wurden 69 695,71 M. Vorschüsse stehen in Summa aus 409 262 50 M. Die im letzten Halbjahr bewilligten Vorschüsse betragen 88 566 M., die Vorschußrückzahlungen 89 912 M. Prolongirt wurden 752 408 M. in 1237 Posten. Der Nominalwerth der vorhandenen Effecten beträgt 91 400 M. Der Reservefonds beläuft sich auf 43 187,18 M. An Vorschußzinsen, Eintrittsgebühren 2c. wurden eingenommen 16 963,56 M., an Zinsen fur Spareinlagen, Gehalt 2c. wurden ausgegeben 11 964,75 M., was einen Geschäftsüberschuß von 4999,03 M. ergiebt. Die Gesammteinnahme des Vereins im verflossenen Semester beträgt 272 774,22 M. Die Gesammtausgabe 259 816,39 M., der Kassenbestand 12 957,83 M.

⊙ **Volkenhain,** 7. Octbr. [Wahlen für den Kreistag. — Verschiedenes.] Am 24. d. Mts. werden im diesseitigen Kreise die Wahlen der Wahlmänner für die neu zu wählenden Kreistagstags-Abgeordneten stattfinden. Von diesen scheiden mit Ablauf dieses Jahres aus I. aus dem Verbande der größeren Grundbesitzer die Herren Graf v. Hochberg auf Rohnstock, Rittergutsbesitzer Scholz auf Nieder-Hohendorf, Erbscholtiseibesitzer Zimmer-Quolsdorf, Major v. Mutius auf Börnchen, Major Kahlert auf Ober-Baumgarten; II. aus dem Verbande der Städte: Herr Bürgermeister Gröper-Volkenhain und III. aus dem Verbande der Landgemeinden die Herren Gutsbesitzer Seidel-Alt-Reichenau, Gem.-Vorst. Sommer-Langhelwigsdorf, Gem.-Vorst. Scholz-Weidenpetersdorf, Gem.-Vorst. Walter-Merzdorf, Gem.-Vorst. Hamann-Ober-Wolmsdorf und Vorwerksbesitzer Kügler-Ober-Baumgarten. — Vorigen Sonntag veranstaltete der hiesige Thalia-Verein zum Besten einer Weihnachts-Bescheerung für arme Schulkinder eine öffentliche Theatervorstellung, in welcher das Volksstück von Arthur Müller: „Das Wichtl" oder: Der gute Hausgeist" in anerkennenswerther Weise zur Aufführung gebracht wurde. Die überaus gute Einnahme sichert eine reiche Bescheerung. — Der am 5. d. Mts. hier abgehaltene Herbst-Krammarkt zeigte einen sehr regen Geschäftsverkehr und war bei günstigem Wetter sowohl von Verkäufern, als auch von Käufern sehr stark besucht. Auf dem Tags darauf abgehaltenen Viehmarkte war aufgetrieben 13 Pferde und 125 Stück Rindvieh verschiedener Gattung.

□ **Sprottau,** 7. October. [Kasernenbau, — Forstrevisionen. — Schlachthaus. — Theater.] Wiederholt ist in letzterer Zeit von dem Neubau einer zweiten Kaserne, grenzend an die vor einigen Jahren erbaute Kaserne, die Rede gewesen. Neuerdings verlautete, daß der Militär-Fiscus, welcher den Bau derselben auszuführen beabsichigt, von der Errichtung eines vollständig massiven Gebäudes absehe und die Kaserne als Fachwerk erbauen wolle. Auch sei von dem Aufbau einer, das ganze Militär-Etablissement einfriedigenden hohen Mauer Abstand genommen worden. Nach uns gewordener Mittheilung ist diese Bauangelegenheit noch nicht endgiltig entschieden worden, vielmehr dürfte erst in nächster Zeit der definitive Bescheid erfolgen. — Bereits im vorigen Frühjahr erfolgte eine mehrtägige Besichtigung des städtischen Forstes durch den Oberforstmeister Herrn v. Kujawa aus Liegnitz. Das Resultat derselben war die Aufstellung eines neuen Betriebsplanes. Angefertigt wird diese Arbeit durch Herrn Forstassessor Temme. Gestern besichtigte eine aus Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung bestehende Commission das Waldrevier und das Revier Eckartswaldau. Der im Waldrevier befindliche herrliche Buchenwald soll keineswegs vollständig der Art zum Opfer fallen, sondern nur eine Ausforstung derselben stattfinden. Ferner beabsichtigen die städtischen Behörden höheren Ortes dahin vorstellig zu werden, daß die durch den Raupenfraß bewirkte Umänderung des Hauungsplanes resp. der dadurch bedingte Mindereinschlag auf eine größere Anzahl von Jahren vertheilt werde, als anfänglich beabsichtigt war. — Der Theater-Director Pötter giebt seit einiger Zeit mit seiner Gesellschaft im Wolfram'schen Saale Vorstellungen.

✉ **Falkenberg,** 7. October. [Der hiesige Armenverein] hielt vorgestern im Saale des Gasthofes „Zum weißen Schwan" die statutenmäßige jährliche Generalversammlung ab. Dem vom Vorsitzenden, Herrn Rechtsanwalt Böhm, erstatteten Jahresbericht sei entnommen: Der Verein zählt 112 Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf 609 Mark. Während am Schlusse des vorigen Vereinsjahres ein Bestand von 150 M. blieb, welcher zu außerordentlichen Unterstützungen an hiesige verschämte Arme verwendet wurde, beträgt der diesjährige Bestand nur 69 M., wovon 40 M. in der Kreissparkasse angelegt sind. Das Steigen der Ausgaben hat seinen Grund in der Zunahme der Durchreisenden. Es sind 1824 Durchreisende unterstützt worden, die niedrigste Zahl im Octbr. v. J., nämlich 125, die höchste, 220, im September d. J., im Durchschnitt monatlich 150. Zwischen Geldunterstützungen und Naturalverpflegung ist mehrfach gewechselt worden; gegenwärtig werden wieder Geldunterstützungen gewährt. Die Zahl derjenigen Ortsarmen, welche vor Gründung des Armenvereins am 1. jeden Monats die bemittelteren Haushaltungen aufsuchten, jetzt aber seitens des genannten Vereins monatlich fortlaufend unterstützt werden, betrug im abgelaufenen Vereinsjahre 33. Die Generalversammlung ermächtigte den Vorstand, mit der Kreisverwaltung in Betreff zu errichtender Naturalverpflegestationen in Verbindung zu treten. Da Herr Rechtsanwalt Böhm nicht zu bewegen war, den Vorsitz im Vereine, welchen er gegründet und in anzuerkennender Weise geleitet hat, weiterhin zu übernehmen, so wurde Herr Oberförster Ploch zum Vorsitzenden durch Acclamation gewählt.

(Ob. Wand.) **Kieferstädtel,** 5. Oct. [Einweihung eines Hospitals.] Für das nahe gelegene Nachowitz gestaltete sich der gestrige Tag zu einer seltenen Feier. Dieselbe galt der Einweihung des durch Herrn Erzpriester Russek neuerbauten Hospitals. Eine ansehnliche Menschenmenge umringte die unweit der Kirche aufgestellte Ehrenpforte, welche Seine Durchlaucht der Herzog von Ratibor mit Familie als Theilnehmer an der Feierlichkeit passiren sollte. Nach Ankunft der hohen Herrschaften um ca. 11 Uhr Vormittags und nach Begrüßung derselben durch Herrn Erzpriester Russek und den Stellenbesitzer Laqua als Vertreter der Parochianen begaben sich die Festgenossen zur Pfarrkirche, woselbst feierliches Hochamt stattfand. Alsdann bewegte sich der durch seine ungeheure Ausdehnung imposante Zug unter Glockengeläut und Gesang nach dem einzuweihenden Hospital. Dort angelangt, hielt Herr Erzpriester Russek eine zu Herzen gehende Ansprache an das Volk in polnischer und an die geladenen Gäste in deutscher Sprache und bat, Se. Durchlaucht, dessen Mildthätigkeit und Herzensgüte weit und breit bekannt sei, möge das Patronat über die geschaffene Zufluchtsstätte der Armen annehmen, welches auch seitens des hohen Herrn huldvollst angenommen wurde. Darauf folgte die Besichtigung der inneren Räume des schön gelegenen Gebäudes, sowie der Nebengebäulichkeiten. Nach Beendigung des eigentlichen Weiheactes fand in der Pfarrkirche feierlicher Segen statt, und nach einer bei Herrn Erzpriester Russek eingenommenen Erfrischung kehrten die hohen Herrschaften, sowie die übrigen Festtheilnehmer heim. Unter diesen bemerkte man außer Sr. Durchlaucht und dessen Familiengliedern auch Herrn Landrath v. Moltke, Herrn Hauptmann Engelmann, Herrn Seminardirector Brann, Herrn Gutspächter Ulrichs und mehrere Forstbeamten. Das in Rede stehende Hospital ist zur Aufnahme von 18 Armen eingerichtet, welche darin ihre vollständige Pflege finden. Sicherem Vernehmen nach hat der Erbauer desselben 6000 Mark geopfert, um die letzte Willensäußerung des verstorbenen Pfarrers Imiela, welcher zur Herstellung eines Armenhauses 7600 Mark hinterlassen hat, zu verwirklichen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Constantine, 9. October. Anläßlich eines den hier gewählten opportunistischen Deputirten gestern Abend gegebenen Banquets sammelte sich ein Haufe Intransigenten vor dem Hause und schleuderte Steine gegen dasselbe. Das Militär stellte die Ordnung wieder her und nahm einige Verhaftungen vor.

Petersburg, 9. Oct. Dem Vernehmen nach findet demnächst die Fusion der Riashsk-Wiasma, Riashsk-Morschansk und Morschansk-Ssysran Eisenbahngesellschaften statt. — Die 5proc. Staatsgarantie für die Actien Riashsk-Wiasma und Morschansk-Ssysran hört am 1. Januar 1887 auf. Es heißt, die Regierung werde denselben eine weitere zwölfjährige Zinsgarantie, jedoch nur von 3 pCt., gewähren.

Bukarest, 9. Octbr. Bei einem Brande in Jassy wurden durch einen Mauereinsturz von den Löschtruppen ein Capitän und vier Mann getödtet, 3 Offiziere und 28 Mann verwundet.

Bremen, 9. Oct. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Werra" ist gestern Abend 7 Uhr in Southampton eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 9. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, —. Credit mobilier 225. Spanier neue 56⅝. Banque ottomane 497, —. Credit foncier 1282, —. Egypter 325. Suez-Actien 1988, —. Banque de Paris 630. Banque d'escompte 445. Wechsel auf London 25, 20½. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 348, 75.

Paris, 9. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 52. Neueste Anleihe 1872 108, 80. Italiener 94, 52. Türken 1865 14, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 56, 56. Neue Egypter 325, —. Banque ottomane 495, —. Staatsbahn —. Tabak —. Träge.

London, 9. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 56⅝. 6% unif. Egypter 64⅜. Ottomanbank 9¾. Suez-Actien 78½.

Frankfurt a. M., 9. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 343. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 161, 15. Reichsanleihe 104¼. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 125⅛. Oest. Silberrente 66½. Papierrente 65 7/16. 5% Papierrente —. 4% Goldrente 88¾. 1860er Loose 115 3/16. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 78. Ungar. Staatsloose 217, 80. Italiener 93 13/16. 1880er Russen 79 13/16. II. Orient-Anleihe 59¼. III. Orient-Anl. 59. Spanier exter. 56¾. Egypter 63½. Neue Türken 14 3/16. Böhmische Westbahn 223¼. Central-Pacific 109¾. Franzosen 228⅜. Galizier 182¼. Gotthardbahn 103. Hessische Ludwigsbahn 100⅛. Lombarden 107¼. Lübeck Büchener 165. Nordwestb. 133⅞. Credit-Actien 225⅝. Darmstädter Bank 135⅜. Meininger Bank 90¾. Reichsbank 141. Wiener Bankverein 80¼. Fest.

5% serbische Rente 77⅜. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226. Franzosen 228⅝. Galizier 182¼. Lombarden 107⅜. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 9. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 226¼. Franzosen 228¾. Lombarden — —. Galizier 182⅜. Egypter 63⅝. 4% Ungar. Goldrente 78. 1880er Russen —. Gotthardb. 103 1/16. Disconto-Commandit 188 5/16. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Fest.

Frankfurt a. M., 9. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 226⅛. Franzosen 228¾. Lombarden — —. Galizier 182⅝. Egypter 63 11/16. 4% Ungar. Goldrente 78 1/16. Gotthardbahn 103 1/16. 80er Russen —. Mecklenburger 190. Disconto-Commandit —. 5% Serb. Rente —. Hess. Ludwigsbahn —. Fest.

Hamburg, 9. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 103¾. Silberrente 66⅛. Oesterr. Goldrente 88⅛. Ungar. Goldrente 78. 60er Loose 115¾. Italienische Rente 94⅛. Credit-Actien 226. Franzosen 571½. Lombarden 267½. 1877er Russen 95⅞. 1880er Russen 78½. 1883er Russen 106⅝. 1884er Russen 89⅝. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe 56⅞. Laurahütte 88¼. Nordd. Bank 138¾. Commerzbank 118. Marienburg-Mlawka 65. Ostpreussische Südbahn 98⅝ Lübeck-Büchener 164¾. Gotthardbahn 102¾. Disconto 2½ %. Fest.

Leipziger Discontobank 98.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 138, 95 Br., 138, 45 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 29½ Br., 20, 24½ Gd., London kurz 20, 35½ Br., 20, 30½ Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 198, — Br., 196, — Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 9. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152—158. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 105—108. Hafer fest, Gerste matt. Rüböl matt, loco 46½, per November —. Spiritus still, per Octbr.-Novbr. 30¾ Br., per Novbr.-Decbr. 30½ Br., per Dec.-Januar 30¼ Br., April-Mai 30¼ Br. Kaffee fest, lebhafter, Umsatz 6000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 60 Gd., pr. November-December 7, 70 Gd. Wetter: Regen.

Posen, 9. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 38, 00, per Octbr. 38, 20, per November-December 37, 70, per April-Mai 39, 60. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 9. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 9. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November 5 33/64 Werth, November-December 5 11/32 Käuferpreis, December-Januar 5 11/32 do., März-April 5 15/32 d. do.

Liverpool, 9. Oct., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 58 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 39 000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 49 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 5000, wirklicher Export 7000, Import der Woche 26 000, davon amerikanische 21 000, Vorrath 395 000, davon amerikanische 257 000, schwimmend nach Grossbritannien 85 000, davon amerikanische 77 000 Ballen.

Manchester, 9. Octbr., Nachm., 12r Water Taylor 7⅛, 30r Water Taylor 8⅞, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8¾, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9¾, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 11¾, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Fest.

Petersburg, 9. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	9.	6.	Cours vom	9.	6.
Wechsel London 3 M.	23⅝	23 19/32	Russ. 6% Goldrente.	176	175⅞
do. Hamburg 3 M.	200¾	201	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	147½	146½
do. Amsterdam 3 M.	119⅜	119¼			
do. Paris 3 M.	248⅜	249	Grosse Russ. Eisenb.	242	241
½-Imperials.....	8 37	8 38	Kursk-Kiew-Actien .	324¾	324¾
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	219½	219½	Petersb. Discontobk..	570	569
do. 1866er Pr.-Anl.*	207½	207½	Warsch. Discontobk..	315	315
do. 1873er Anleihe	147½	147½	Russ. Bank für ausw. Handel	312½	313
do. II. Orient-Anl..	96⅝	96½	Privatdiscont	5¼%	5¼%
do. III. Orient-Anl.	96⅝	96⅝			

* Gestempelt.

Petersburg, 9. Oct., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 60. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. — Wetter: Trübe.

Newyork, 9. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 83½. Cable transfers 4, 95¼. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fundirte Anleihe 1877 122⅝. Erie-Bahn 18¼ Newyork-Centralbahn 100⅝. Chicago-North Western-Bahn 103. Central-Pacific-Bahn 113½. Baumwolle in Newyork 10 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9⅜. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 8⅜. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8¼. Rohes Petroleum 7¼. Pipe line Certificats 101⅛. Mehl 3, 75. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per Octbr. 99, per Novbr. 100, per Decbr. 101⅝. Mais (old mixed) 52½. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 30. Kaffee Rio 8, 40. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) 6. Getreidefracht 2.

Pest, 9. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco steigend, per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br., per Frühjahr 8, 38 Gd., 8, 40 Br. Hafer per Frühjahr 6, 64 Gd., 6, 66 Br. Mais per Mai-Juni 5, 58 Gd., 5, 60 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 9. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per October 22, 10, per November 22, 30, per Novbr.-Februar 22, 80, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques, fest, per October 49, 00, per November 49, 30, per November-Februar 50, 25, per Januar-April 51, 25. Rüböl behauptet, per October 62, 25, per November 63, 00, per November-December 63, 50, per Januar-April 65, 25. Spiritus matt, per October 47, 50, per November 47 75, per November-December 48, 25, per Januar-April 49, 75.

Paris, 9. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per October 22, 10, per November 22, 30, per November-Februar 22, 80, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per October 14, 60, per Januar-April 15, 40. Mehl 12 Marques fest, per October 49, 00, per November 49, 30, per November-Februar 50, 10, per Januar-April 51, 25. Rüböl ruhig, per October 62, 25, per November 63, 00, per November-December 63, 50, per Januar-April 65, 25. Spiritus behauptet, per October 48, 00, per November 48, 25, per November-December 48, 50, per Januar-April 50, 00. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 9. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 44, 25 bis 44, 50. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 52, 30, per November 51, 50, October-Januar 51, 80, per Januar-April 52, 30.

London, 9. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell. Rüben-Rohzucker 15, eher unregelmässig.

Amsterdam, 9. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 55¼.

Antwerpen, 9. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18⅞ bez. u. Br., per November 19 Br., per December 19¼ Br., per Januar April 19⅜ Br. Fest.

Antwerpen, 9. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen steigend. Roggen fest. Hafer still. Gerste unverändert

Bremen, 9. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 50 Br.

Ausweise.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in der Woche vom 1. bis 7. October 164 924 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 5487 Fl.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 1. bis 7. October 103 018 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 8683 Fl.

Marktberichte.

Hamburg, 9. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 30³/₄ Br., 30¹/₂ Gd., October-November 30³/₈ Br., 30¹/₄ Gd., Nov.-Decbr. 30¹/₄ Br., 30 Gd., April-Mai 30 Br. 30 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Sehr still.

Berlin, 9. October. [Producten-Bericht.] Die Abgeber für Getreide auf Termine zeigten sich auch heute wieder recht zurückhaltend, so dass anfänglich trotz eines nur mässig vorhandenen Begehrs eine nicht ganz unwesentliche Erhöhung der Forderungen durchzusetzen war; der Markt schloss dann aber matt. — Locowaare fand etwas mehr Beachtung, dabei auch eher bessere Preise. Gek.: Weizen 4000 Ctr., Roggen 9000 Ctr. — Roggenmehl stellte sich abermals etwas höher im Preise. — Rüböl blieb ohne Preisänderung gegen gestern Gek. 1000 Ctr. — Spiritus war ein Geringes besser zu lassen.

Weizen loco 148—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 161—161³/₄—161¹/₄ Mark bez., October-Novbr. 161—161³/₄ bis 161¹/₄ Mark bez., November-December 161—161³/₄—161¹/₄ Mark bez., April-Mai 170—170³/₄—170¹/₄ Mark bez., Mai-Juni 172—172¹/₂—172¹/₄ M. bez. — Roggen loco 132 bis 140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 137—138 M. ab Bahn bez., October 137 bis 136¹/₂ M. bez., October-November 137—136¹/₂ M. bez., November-December 138¹/₂—138 M. bez., April-Mai 145—144¹/₄ M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 112³/₄ Mark, October-November 112³/₄ Mark, November-December 112¹/₂ Mark Gd., April-Mai 111¹/₂ M. — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 130 bis 143 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133 bis 144 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 Mark bez., russischer 128—132 M. ab Bahn bez., October 127¹/₂ M. bez., October-November 127¹/₄ M. bez., November-December 127³/₄—127¹/₂ M. bez., April-Mai 135—135¹/₄ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 152 bis 205 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25—19,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25—19 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,75—17,25 M. bez., October und October-November 18,60 Mark bez., November-December 18,75—18,70 Mark bez., December-Januar 19—18,95 M. bez., April-Mai 19,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,5 M. bez., October und October-November 44,7 M. bez., Novbr.-December 45,2 Mark bez., April-Mai 47,2 M. bez., Mai-Juni 47,4 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco 23,9 Mark bez., October und October-November 23,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,7 Mark bez., October, October-November und November-December 39,9—39,3—39,5 M. bez., April-Mai 41,2—41,1 bis 41,2 M. bez., Mai-Juni 41,5—41,4—41,5 M. bez.

Kartoffelmehl October-November 16,25 M. bez., Nov.-Decbr. 16,25 M. bez., April-Mai 16,25 M. Br., 16 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, October-November u. November-December 16,25 M. bez., April-Mai 16,25 M. Br., 16 M. Gd., feuchte October-November 8,10 Mark bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 161 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 136¹/₂ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 44,8 Mark per 100 Kilo.

Berlin, 9. Octbr. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 548 Rinder, 1055 Schweine, 657 Kälber, 1167 Hammel. Von Rindern wurden 250 Stück geringer Qualität zu vorigen Montagspreisen umgesetzt. Dieselben Preise wurden für Schweine bewilligt, der Markt war aber ebenfalls nicht geräumt. Ia Qualität fehlte. — Der Kälberhandel verlief glatt, die Preise des letzten Markts wurden leicht erreicht. Fresser sind seit dem Inkrafttreten des Verbots des Aufblasens stark vernachlässigt. Ia. 44—50, beste mittelschwere Waare bis 53; IIa. 34—43 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel, fast nur Ueberständer von vorigem Montag, blieben ohne Umsatz.

Magdeburg, 9. October. [Zuckerbericht.] Rohzucker. Fast während der ganzen verflossenen Woche hatten wir ein ansehnliches, flottes Geschäft bei langsam steigenden Preisen. Trotzdem das Angebot, der Jahreszeit entsprechend, ein ziemlich bedeutendes war, so steigerten sich Werthe dennoch um ca. 50 Pfennige, da sowohl seitens der inländischen Raffinerien als des Exports rege Kauflust bestand. Seit gestern Mittag aber hat sich die Situation zu Ungunsten der Verkäufer gestaltet; die Mehrzahl der bisherigen Nehmer zog sich vom Markt zurück oder bot wesentlich niedriger, während die Offerten sich nicht verminderten; die obige Preis-Avance ging bei dieser Sachlage theilweis wieder verloren. Umsatz 208 000 Ctr.

Raffinirte Zucker. Raffinirte Zucker hatten, soweit es effective Waare betrifft, fortdauernd einen ruhigen Markt und stellten sich die Preise für die verkauften, daseienden Zuckern ungefähr 25—50 Pfg. gegen die vorwöchentlichen Notirungen niedriger. Brode, gemahlene Raffinade und besonders Prima gemahlener Melis, auf Lieferung für die nächsten Monate, fanden dagegen bessere Beachtung und wurden darin mehrere, grössere Abschlüsse perfect.

Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne, 3,50—3,90 M., geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé excl. To., 2,50—2,80 M., Ab Stationen: Granulatedzucker incl. —,— M., Krystallzucker, I., incl. über 98% 29,25 M., do. II., do. über 98% 28—28,30 M., Kornzucker, excl. von 96% 24,60—25,20 M., do. 95% —,— M., do. 88° Rendement 23,50—23,90 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 19,90—21,00 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass —,— M., do. f. do. 31,25 M., Melis ff. do. —,— Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste —,— M., do. II. do. 30,50 M., gem. Raffinade I. incl. Fass 32,00 M., do. II. do. 29,25—30,25 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 28,00 M., do. II. do. —,— Mark, Farin incl. Fass —,— M. Alles per 50 Klgr.

Dresden, 9. Octbr. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Feucht. Stimmung: Ruhig. — Weizen per 1000 Kilogramm netto weiss, inländisch 165—170 Mark, weiss, fremder 170—180 M., braun, deutscher 160—164 M., braun, fremder 160 bis 178 Mark, braun, englischer 150—156 Mark. — Roggen per 1000 Kilogr. netto sächsischer 144—146 M., russischer 138—142 M., fremder 144—148 M., Galizier — M. Gerste per 1000 Klgr. netto sächsische 145 bis 155 M., böhm. und mähr. 155—178 M., Futtergerste 120—130 M., Hafer per 1000 Klgr. netto sächsischer 140—145 M., russischer 130 bis 137 M. Weizenmehl per 100 Klgr. netto ohne Sack, Kaiserauszug 33,00 M., Grieslerauszug 30,00 M., Semmelmehl 28,00 M., Bäckermundmehl 24,50 M., Grieslermundmehl 20,50 M., Pohlmehl 16,50 M., Roggenmehl per 100 Klgr. netto ohne Sack Nr. 0 23,50 M., Nr. 0/1 22,50 M., Nr. 1 21,50 M., Nr. 2 18,50 M., Nr. 3 15,50 M., Futtermehl 13,00 Mark.

Breslau, 10. Octbr., 9¹/₂ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angbot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,80 bis 13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,80 bis 12 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,80—13,80—15,80 Mark, Victoria 13,00—14,00—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 17,00—17,50—18,50 Mark, Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 M., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	19	50	22	—	24	50
Winterraps	18	50	19	50	20	30
Winterrübsen	18	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 34—39—42—46 Mark, weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00—21,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 9., 10.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 12°,7	+ 8°,0	+ 8°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	737,3	735,7	736,8
Dunstdruck (mm)	6,1	6,7	7,1
Dunstsättigung (pCt.)	56	83	84
Wind	S. 2.	SO. 1.	W. 1.
Wetter	trübe.	z. heiter.	Regen.
	Mittags Regen. Abends Thau.		

Breslau. Wasserstand.

9. Oct. O.-P. 5 m 1 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 20 cm.
10. Oct. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 10 cm.

Stadt-Theater.
Sonnabend. 25. Bons-Vorstellung. „Die Journalisten."

Lobe-Theater.
Sonnabend. „Papageno." Vorher: „Sympathie."

Für mein hiesiges **Droguen- und Colonialw.-Geschäft** suche zum sof. Antritt **1 Lehrling** mit den nöthigen Schulkenntnissen (Sohn achtbarer Eltern). [4164]
Emil Nowak,
Laurahütte-Siemianowitz OS.

Courszettel der Berliner Börse vom 9. October 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9.	Cours vom 8.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bz G	16,16 bz G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,325 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,45 bz	161,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	199,95 bz	199,90 bz
Russ. Zollcoupons	320,50 bz	320,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/1 1/10	104,40 bz	104,10 bz G
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4¹/₂	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,70 bz B	103,70 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3¹/₂	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,30 B	102,10 bz G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 B	102,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3¹/₂	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,50 B	101,80 B
Schles. altländschaftl. Pf.	3¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bz B
dto. neue C. II.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3¹/₂	1/2 1/8	97,70 bz G	97,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 bz	87,50 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	92,40 G	92,25 bz G
dto. dto. IV. rz. 110	4¹/₂	1/1 1/7	92,30 G	92,20 bz G
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	86,50 bz G	86,90 bz G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,25 G	105,90 bz G
dto.	4¹/₂	1/4 1/10	101,25 bz G	101,20 bz G
dto.	4	1/1 1/7	100,00 bz G	100,00 bz G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4¹/₂	1/4 1/10	93,90 bz B	93,90 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4¹/₂	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,20 B
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,30 G	106,30 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bz G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,50 B	99,25 bz G
dto. II. rz. 110	4¹/₂	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,20 G	101,20 bz G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4¹/₂	1/1 1/7	110,75 G	111,00 bz G
dto. dto. rückkz. 100	4	vsch.	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	— —
dto. dto. rz. 110	4¹/₂	1/1 1/7	112,20 G	112,00 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,50 bz G	103,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4¹/₂	1/1 1/7	— —	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,60 G	100,70 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,75 G	109,75 bz G
dto. dto. VII. rz. 105	4¹/₂	vsch.	101,50 bz G	101,50 bz G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/4 1/10	100,00 bz G	100,00 bz G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4¹/₂	1/1 1/7	101,80 bz G	101,80 bz G
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,90 bz G	99,90 bz G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	102,80 bz G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4¹/₂	vsch.	108,00 ebz B	107,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G

Ausländische Fonds.

Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,00 ebz B	93,90 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,10 bz	88,00 bz B
dto. Papierrente	4¹/₂	1/2 1/8	65,75 G	65,40 G
dto. Silberrente	4¹/₂	1/1 1/7	66,25 bz	66,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,50 bz	60,30a40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,30 bz	55,30 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/10	102,60 bz	102,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bz G	91,50 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	99,60 bz	99,10 bz G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	93,60 bz	93,40a50 bz
dto. dto. v. 1875	4¹/₂	1/4 1/10	86,60 bz	86,40 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	98,10 bz	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,20 B	80,00 bz B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	108,70 B	108,50 bz G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	94,50a60 bz	94,40a50 bz G
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,10 G	— —
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,30a40 bz	59,20 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,20 bz	59,10 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,70 B	84,60 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,20 bz	87,90a88 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	90,70 bz B	90,90 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,90 B	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,40 bz G	89,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4¹/₂	1/4 1/10	102,00 G	102,10 bz G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	78,20 bz	78,10 ebz B
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,20 bz	79,10 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 bz B	— —
dto. Papierrente	5	1/8 1/12	72,50 bz	75,25 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,20 bz	99,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,25 bz	78,00 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,00 bz	130,90 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	299,90 bz	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	131,75 B	131,50 G
100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,30 bz	94,50 bz B
Bukarester Loose	—	—	34,00 bz	34,00 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3¹/₂	1/4 1/10	124,80 B	124,80 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3¹/₂	1/4	125,00 G	125,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	98,90 bz G	98,80 bz G
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	96,75 bz G	97,00 bz G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	191,50 bz	191,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,50 G	299,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3¹/₂	1/4	181,50 G	182,50 bz G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,75 G	116,75 bz G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,90 bz	22,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	14,90 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	— —
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	115,20 bz	115,20 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	289,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,25 bz B	150,60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3¹/₂	1/4	135,40 bz	135,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,70 bz	94,80 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	137,90 bz	137,10 bz
dto. v. 1866	5	1/5 1/9	129,50 ebz G	129,10 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	32,75 G	32,50 bz G
Ungarische Loose	—	—	217,00 bz	216,80 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 8.
Aachen-Mastricht	2¹/₂	2¹/₂	1/1	54,10 bz G	54,30 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	18,50 B	18,40 bz
Dortmund-Gronau	2¹/₈	2¹/₂	1/1	58,60 bz	58,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	40,10 bz G	40,00 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	109,30 bz	109,50 bz G
Ldwgsh.-Bxbch. 90%	9	3	1/1 1/7	214,25 bz B	214,10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4¹/₅	4²/₅	1/1 1/7	100,10 bz	100,40 bz
Marienb.-Mlawka	2	²/₃	1/1	65,10 bz G	65,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9¹/₅	9,4	1/1	189,75 bz G	189,75 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⁵/₈	2³/₄	1/1	99,50 B	99,10 bz
Weim.-Geraer 4¹/₂% *	4¹/₂	4¹/₂	1/1	34,20 bz	34,20 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 8.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4³/₄	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 50%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3¹/₂	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 50%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,50 bz G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4¹/₂% *	4¹/₂	1/1 1/7	— —	102,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 9.	Cours vom 8.
Berlin-Dresden 5%	0	7	1/4	48,30 bz G	48,10 bz
Breslau-Warsch. 5%	2¹/₄	2¹/₈	1/1	68,00 bz G	68,00 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	116,75 bz G	116,50 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	1/1	80,40 bz G	80,30 bz G
Oels-Gnesen 4¹/₂%	3¹/₈	5	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,40 bz	— —
Saalbahn 5%	3¹/₄	3¹/₂	1/1	105,10 bz	105,25 bz G
Weimar-Gera 5%	1¹/₃	2¹/₆	1/1	84,75 bz G	84,30 bz G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Böhm. Westb. 5% *	7¹/₂	7¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	119,10 bz	118,75 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¹/₄	—	1/1 1/7	84,00 bz	83,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6³/₄	1/1 1/7	91,70 bz	91,70 bz
Gotthardb. (900/0 E.)	2¹/₂	2¹/₂	1/1	103,10 bz	103,00 bz G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	59,00 G	58,75 bz
Krpr.-Rudolfb. 50% *	4³/₄	—	1/1 1/7	74,90 B	75,00 ebz B
Oest.-Franz. Staatsb.	6²/₅	6	1/1 1/7	— —	457,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⁸/₂₀	4³/₂₀	1/1 1/7	— —	266,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3¹/₂	1/1	244,00 bz	247,00 bz
Reichb.-Pard. 4¹/₂%	3,81	—	1/1 1/7	64,90 ebz B	65,00 G
Rum. Staatsb. 3¹/₂%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 2/7	120,00 G	120,10 bz G
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	60,80 bz	60,75 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	11/5	1/5 1/11	— —	217,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/1	207,50 bz B	207,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 8.
Berg.-Märk. III. (3¹/₄% gr.)	3¹/₂	1/1 1/7	97,40 G	97,40 bz G
dto. VI.	4¹/₂	1/1 1/7	100,10 G	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,50 bz G
Berlin-Dresden gr.	4¹/₂	1/4 1/10	102,40 G	102,40 bz
dto. Görlitz conv.	4¹/₂	1/1 1/7	102,00 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. Lit. C.	4¹/₂	1/4 1/10	— —	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4¹/₂	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
dto. Lit. I.	4¹/₂	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. K.	4¹/₂	1/1 1/7	101,50 B	101,40 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,00 G	101,25 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3¹/₂% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,50 bz	101,60 bz
dto. dto. VI.	4¹/₂	1/4 1/10	— —	101,80 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4¹/₂	1/4 1/10	101,80 B	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4¹/₂	1/1 1/7	104,70 bz G	104,75 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 B	101,75 bz G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,00 B	— —
dto. II. à 187¹/₂ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	101,60 bz G
dto. III.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,75 B
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3¹/₂	1/1 1/10	97,60 G	97,60 bz G
dto. (3¹/₂% gr.) F.	4¹/₂	1/1 1/10	101,60 G	— —
dto. dto. G.	4¹/₂	1/1 1/7	— —	101,40 G
dto. (4% gr.) H.	4¹/₂	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,75 bz G	— —
dto. dto. 1874	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4¹/₂	1/1 1/7	104,40 G	104,50 bz B
dto. dto. 1880	4¹/₂	1/1 1/7	— —	101,80 B
dto. Brieg-Neisse	4¹/₂	1/1 1/7	101,40 B	101,20 G
dto. Niedschl. Zweigb.	3¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/1 1/10	— —	100,50 G
dto. dto. II. III.	4¹/₂	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4¹/₂	1/1 1/7	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4¹/₂	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4¹/₂	1/1 1/7	101,50 G	101,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,50 eb